

03.08.2007 - 12:13 Uhr

Fraport erwirbt Mehrheitsbeteiligung am Flughafen Lima

Frankfurt (ots) -

Die Fraport AG, die schon seit 2001 am Flughafen der peruanischen Hauptstadt Lima beteiligt ist und zuletzt dort 42,75 Prozent hielt, hat ihr Engagement bei der Betreibergesellschaft auf 100 Prozent erweitert. Ein Teil der Airportanteile soll anschließend an Mitgesellschafter abgegeben werden, womit Fraport dann - wie angekündigt - schließlich mindestens 60 Prozent halten wird.

Der Flughafen Lima ist Perus Tor zur Welt. 2006 kam dieser Airport auf ca. sechs Millionen Passagiere. Er meldet zweistellige Zuwachsraten (erstes Halbjahr 2007: rund 25 Prozent). 2001, als Fraport dort einstieg, waren es erst rund vier Millionen Fluggäste gewesen.

Die Flughafengesellschaft Lima Airport Partners (LAP) investierte bislang bereits ca. 150 Millionen Euro in die Modernisierung und den Ausbau des Terminals sowie die Verbesserung der luftseitigen Infrastruktur. Die Konzession hat eine Laufzeit von 30 Jahren und bietet eine Verlängerungsoption. Fraport übernahm von Anfang an vertraglich die Rolle des Flughafenmanagers und ist verantwortlich vor allem für Betrieb, Sicherheit, Planung und Instandhaltung.

Eine internationale Ausschreibung gewann Fraport im Herbst 2000 zusammen mit zwei Partnern. Der US-Baukonzern Bechtel war zunächst mit 42,75 und das peruanische Unternehmen Cosapi mit 14,5 Prozent mit im Boot. Die Betriebsübernahme erfolgte am 14. Februar 2001.

Bechtel erwarb 2002 die Cosapi-Anteile und brachte diese und seine 42,75 Prozent in die Gesellschaft Alterra Lima Holdings ein, an der auch der Flughafenbetreiber Changi (Singapur) beteiligt war. Das US-Unternehmen zog sich jetzt aber wegen einer veränderten Strategie aus dem Flughafengeschäft zurück.

Fraport besitzt nach der Übernahme der 57,25 Prozent über Alterra Lima Holdings nun vorübergehend sämtliche Anteile am Flughafen Lima. Bis maximal 40 Prozent der Anteile sollen an peruanische Investoren und den Investitionsfonds der Weltbank (IFC) veräußert werden, wodurch Fraport auch langfristig die Mehrheit von mindestens 60 Prozent aller Anteile halten wird. Der Airport Lima wird als erfolgversprechendes Investment in einen interessanten Wachstumsmarkt angesehen.

2006 belief sich der LAP-Umsatz auf rund 80 Millionen Euro, das EBITDA lag bei knapp 20 Millionen Euro. Die Mitarbeiterzahl stieg auf 420.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Fraport AG
Unternehmenskommunikation
Pressestelle (UKM-PS) Telefon: 069 690-70555

60547 Frankfurt am Main Telefax: 069 690-55071

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100540806> abgerufen werden.